



Stadt Radolfzell am Bodensee

Integriertes Klima-Mobilitätskonzept

Bitte scannen Sie den ausliegenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.
Nehmen Sie an der Umfrage teil!

Ablauf

- **Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Simon Gröger und Angelique Augenstein (Leitung Nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität – Dezernat III)**
- **Impulsvortrag „Zukunft Mobilität in Städten“**
Herr Dr. Sebastian Wilske (Verbandsdirektor des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee)
- **Vorstellung des Verfahrens zur Erstellung des Klima-Mobilitätskonzepts und der Beteiligungsmöglichkeiten**
Herr Dr. Frank Gericke (Modus Consult, Karlsruhe)
- **Workshops zu den Themen Fuß, Rad, ÖV, IV und Parken/alternative Mobilität**
- **Ende der Veranstaltung gegen 22 Uhr**

➤ **Beteiligungsmöglichkeit während der Veranstaltung über Smartphone (Betreuung platomo):
Fragen stellen / gestellten Fragen beipflichten über online-tool**

Begrüßung

Impulsvortrag „Zukunft Mobilität in Städten“

Zukunft Mobilität in Städten

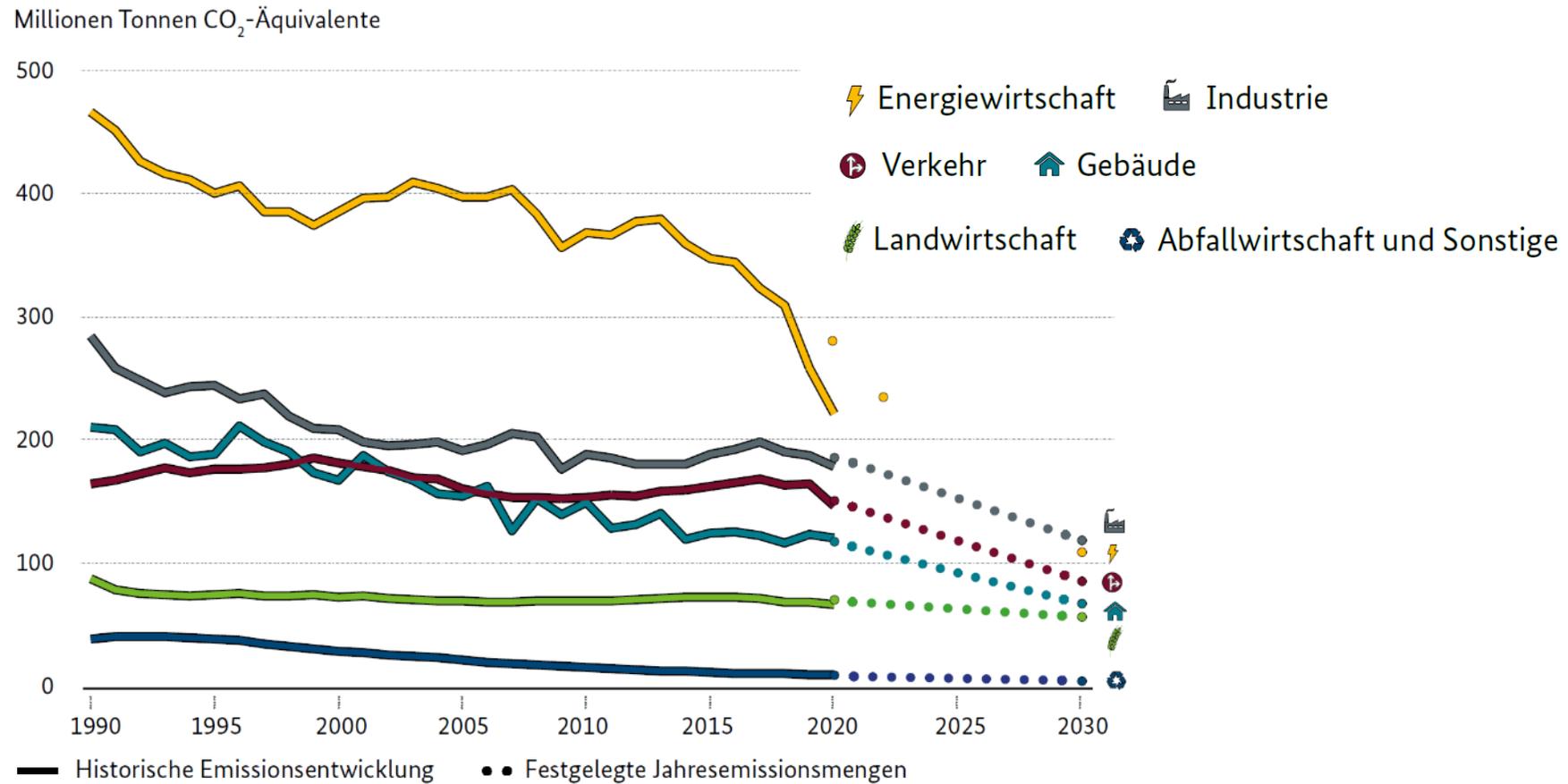
Impulsvortrag

Dr. Sebastian Wilske
Verbandsdirektor

- **Mobilität in Städten**
 - Impuls Klimaschutz
 - Impuls Verkehrswende
- **Beispiele aus der Region (und der Nachbarschaft)**
- **Ausblick**

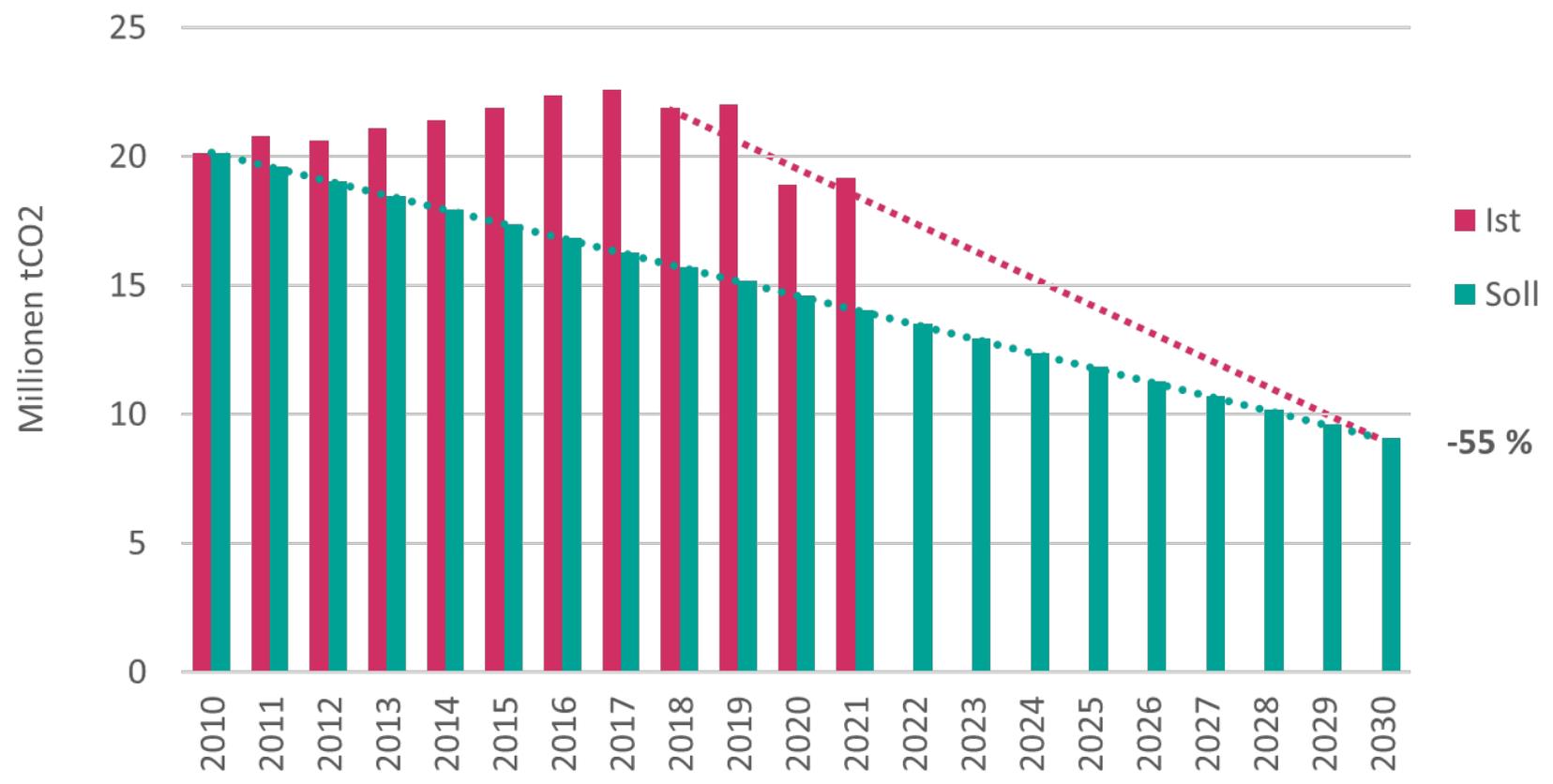
- **»3 Abs. 1 S. 2 und § 4 Abs. 1 S. 3 Bundes-Klimaschutzgesetzes vom 12.12.2019 (BGBl I, S. 2513) i.V.m. Anl. 2 sind mit den Grundrechten unvereinbar, soweit eine den verfassungsrechtlichen Anforderungen nach Maßgabe der Gründe genügende Regelung über die Fortschreibung der Mindestziele für Zeiträume ab dem Jahr 2031 fehlt.«**

- »3 Abs. 1 S. 2 und § 4 Abs. 1 S. 3 Bundes-Klimaschutzgesetzes vom 12.12.2019 (BGBl I, S. 2513) i.V.m. Anl. 2 sind mit den Grundrechten unvereinbar, soweit eine den verfassungsrechtlichen Anforderungen nach Maßgabe der Gründe genügende Regelung über die Fortschreibung der Mindestziele für Zeiträume ab dem Jahr 2031 fehlt.«
 - **Der Staat ist zum Klimaschutz verpflichtet**
Die aus dem Grundgesetz folgende Schutzpflicht umfasst die Verpflichtung, Leben und Gesundheit vor den Gefahren des Klimawandels zu schützen.
 - **Aufschieben gilt nicht**
Die Last der CO₂-Reduzierung darf nicht einseitig auf künftige Generationen verlagert werden.
 - **Klimaschutz muss verstärkt werden**
Wir hätten das verbleibende CO₂ Budget schon vor 2030 aufgebraucht.



Quellen: UBA (2021a), Bundesregierung (2021)

Emissionen im Verkehr 2010-2030





Energie

- Ausbau erneuerbare Energien
- Sektorkopplung



Industrie

- Umstieg auf regenerative Energieträger
- Decarbonisierung der Prozesse
- Ressourceneffizienz / Kreislaufwirtschaft



Gebäude

- Gebäudehülle
- Haustechnik



Verkehr

- Elektrifizierung
- Stärkung „Umweltverbund“ (= Fuß, Rad, ÖPNV)
- Stadt / Region der kurzen Wege



Landwirtschaft

- Senkung der Stickstoffüberschuss & Ammoniakemissionen
- Nutzung Reststoffe
- Ausbau des Ökolandbaus, Verringerung der Emissionen aus der Tierhaltung



Energie



Industrie



Gebäude



Verkehr

- Elektrifizierung
- Stärkung „Umweltverbund“ (= Fuß, Rad, ÖPNV)
- Stadt / Region der kurzen Wege



Landwirtschaft



**VERDOPPLUNG DES
ÖFFENTLICHEN VERKEHRS**



**JEDES ZWEITE AUTO FÄHRT
KLIMANEUTRAL**



**JEDE ZWEITE TONNE FÄHRT
KLIMANEUTRAL**

**VERKEHRS-
WENDE
2030**

- 55 % CO₂



**EIN FÜNFTEL WENIGER KFZ-VERKEHR
IN STADT UND LAND**



**JEDER ZWEITE WEG SELBSTAKTIV
ZU FUSS ODER MIT DEM RAD**

- **Mobilität in Städten**
 - Impuls Klimaschutz
 - Impuls Verkehrswende
- **Beispiele aus der Region (und der Nachbarschaft)**



Quelle: Südkurier, Bild: Oliver Hanser



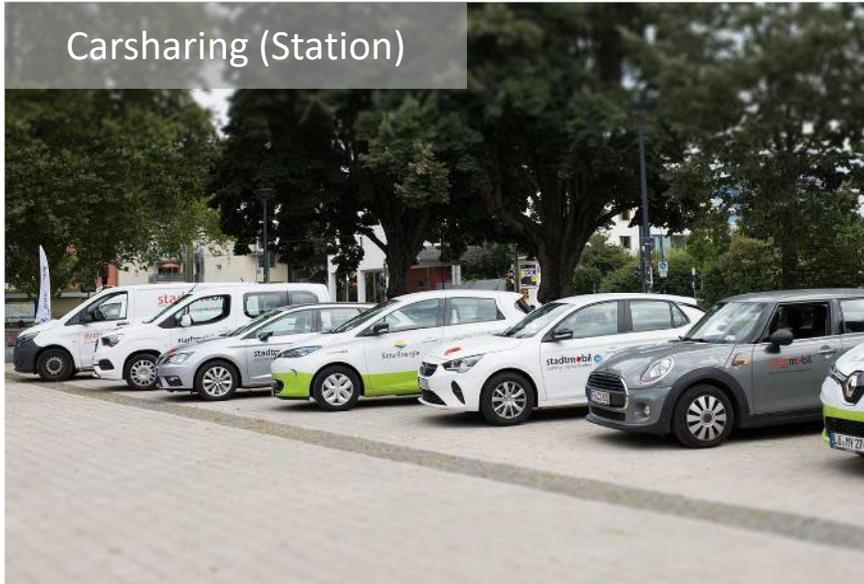
Foto: Ocskajmark/istockphotos



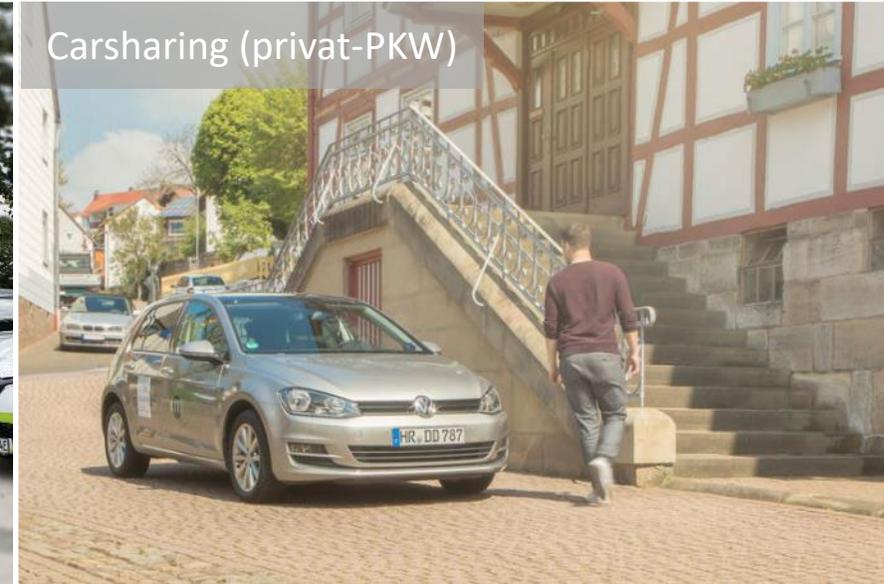
- **Mobilität in Städten**
 - Impuls Klimaschutz
 - Impuls Verkehrswende
- **Beispiele aus der Region (und der Nachbarschaft)**
- **Ausblick**

Beispiele - Carsharing

Carsharing (Station)



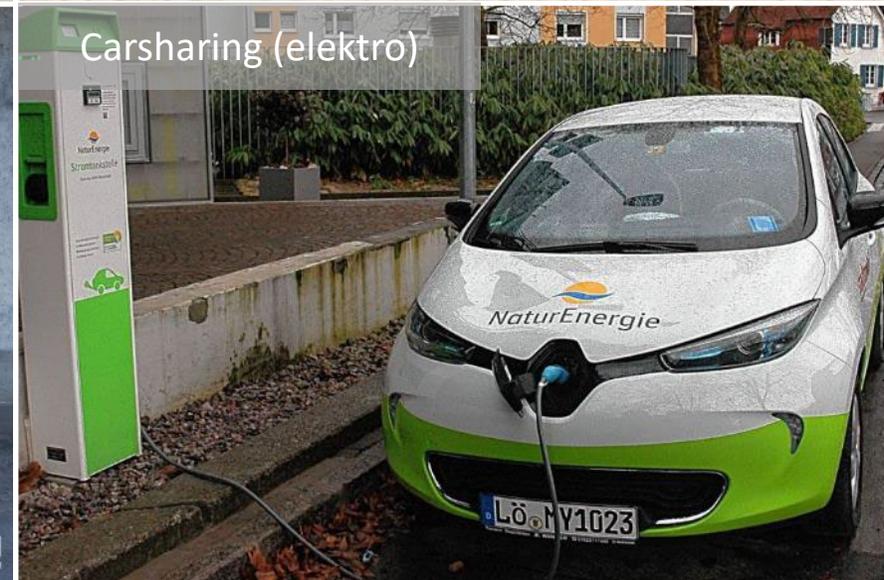
Carsharing (privat-PKW)



Carsharing (Transport)



Carsharing (elektro)



Beispiele - Leihfahräder

Leih-Lastenrad



Leihrad



Leihrad (ländl. Raum)



Leihrad



Beispiele neue Flächenverteilung

Fahrradstraße



Versuchsweise Sperrung



Bike & Ride



Rad- und Fußwege



„Walking Bus“



Beispiele – Flexible Ergänzungen des ÖPNV



- **Mobilität in Städten**
 - Impuls Klimaschutz
 - Impuls Verkehrswende
- **Beispiele aus der Region (und der Nachbarschaft)**
- **Ausblick**

- **Verkehr wird geprägt durch unser Verhalten.**
- **Verhaltensveränderungen gehen (nur) schrittweise.**
- **Die ersten Schritte müssen nicht schon alles lösen, sondern in die richtige Richtung gehen.**
- **Lösungen greifen, wenn sie zu den Bedürfnissen der Menschen passen.**
- **Wir leben in ungewissen Zeiten. Alternativen zu haben ist von strategischer Bedeutung.**

Klima-Mobilitätskonzept für Radolfzell

Übergeordnete Aufgabenstellung



VERDOPPLUNG DES
ÖFFENTLICHEN VERKEHRS



JEDES ZWEITE AUTO FÄHRT
KLIMANEUTRAL



JEDE ZWEITE TONNE FÄHRT
KLIMANEUTRAL



EIN FÜNFTTEL WENIGER KFZ-VERKEHR
IN STADT UND LAND



JEDER ZWEITE WEG SELBSTAKTIV
ZU FUSS ODER MIT DEM RAD

Erweiterter Planungsumfang der Verkehrsplanung

Verkehrsentwicklungsplan

/

Mobilitätsentwicklungsplan

Straßennetz / Leistungsfähigkeit

ÖPNV-Netz und Angebot

Fußgänger- /
Radverkehrsangebot

Ruhender Verkehr

Verkehrsmanagement

Straßennetz / Leistungsfähigkeit

ÖPNV-Netz und Angebot

Fußgänger- /
Radverkehrsangebot

Ruhender Verkehr

Modal - Change

Klimaschutz

Lärmschutz

Verkehrswende gestalten

Wie machen wir die Stadt fit für ‚Neue Mobilität‘

MOBILITÄT Für alle Nutzergruppen

1. ANALYSE

Erstellung
Verkehrs- und
Mobilitätsanalysen

2. STRATEGIE

Leitbild
/
Szenarien

3. Konzeption

Ausarbeitung der
Lösungen im
Mobilitätskonzept:
Intermodal vernetzt

4. Maßnahmen

Konkrete
Planungen
/
Change-Prozess

Kommunikation / Vernetzung

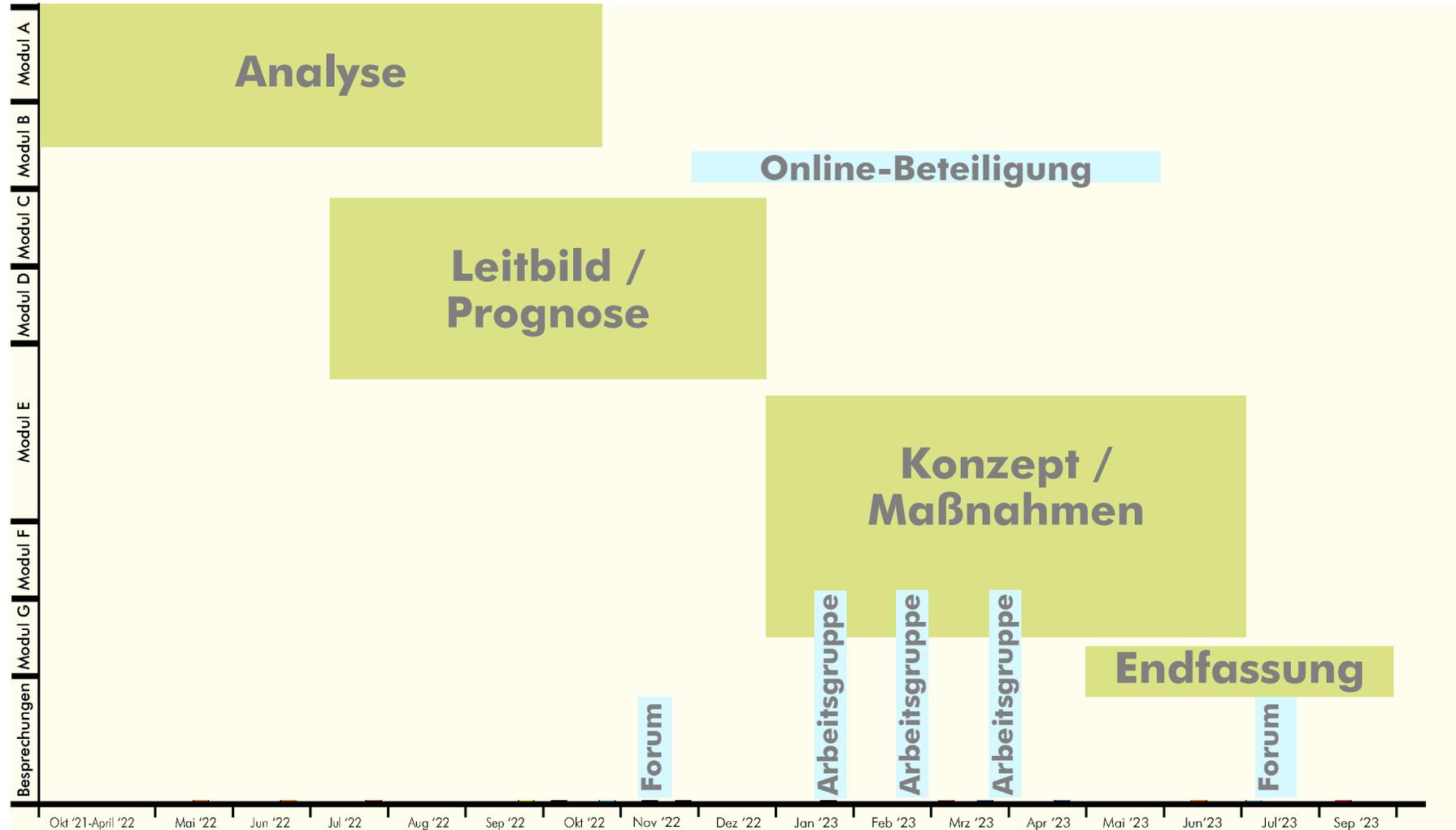
■ **Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation**

- **Bürgerbeteiligung vor Ort in Foren und Online**
- **Bürgerbeteiligung in Workshops / Arbeitsgruppen**
- **Einbindung von Politik und Verwaltung**
- **Kontinuierliche Information über Homepage der Stadt**

■ Angestrebte Ziele

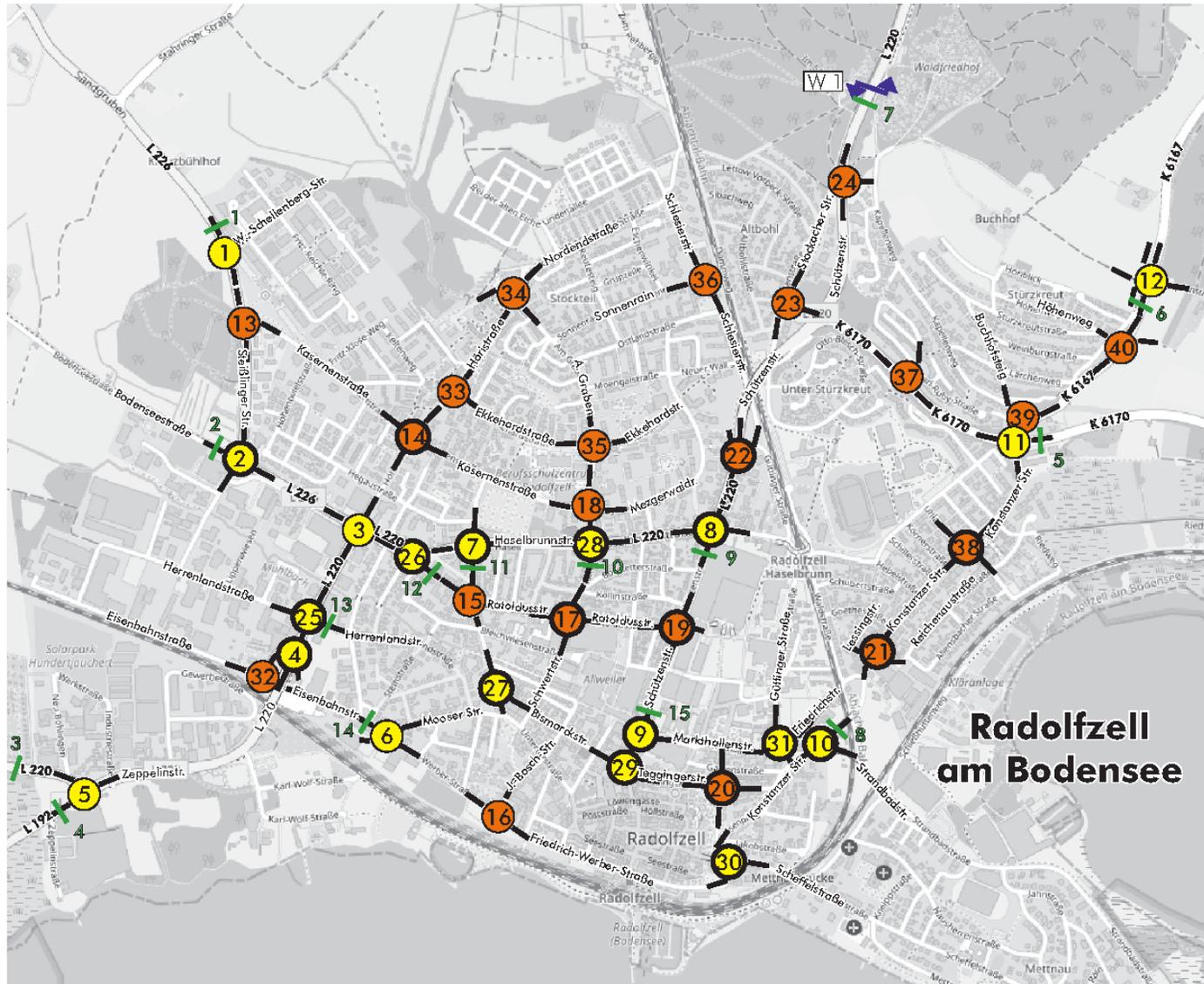
- **Verkehrssicherheit für Fußgänger & Barrierefreiheit**
- **Ordnen des Parken**
- **Radnetz (inkl. Fahrradparken)**
- **Umwelt / Alternative Mobilität**
- **Attraktivität fördern**
- **MIV reduzieren (Minderung MIV-BV)**
- **Verkehrsvermeidung durch lokale Angebote**
- **Minderung des Wirtschaftsverkehrs**
- **Parken für Touristen: Tagestouristen und Langzeitparker**
- **City-Logistik: Lokale Versorgung und lokale Lieferketten**
- **Maßnahmen zur Minderung des Durchgangsverkehrs**
- **Touristenbewegungen innerorts umweltfreundlich gestalten (bspw. durch Freifahrten mit ÖV)**

Zeitplan – Übersicht



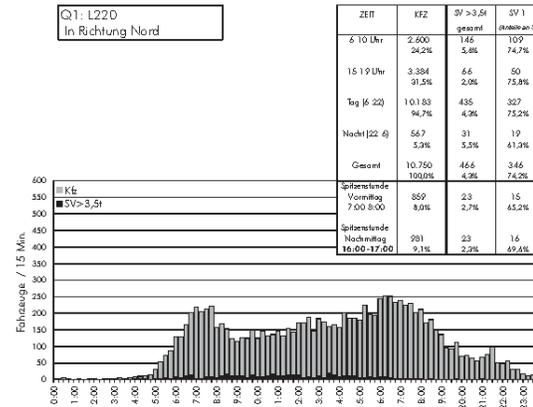
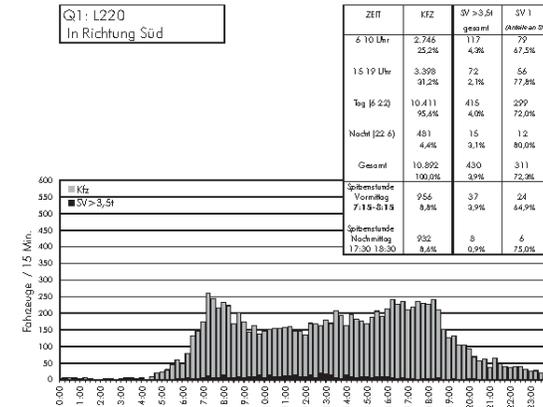
Verkehrserhebung / Mobilitätsbefragung

Zählstellenkonzept September / Oktober 2021

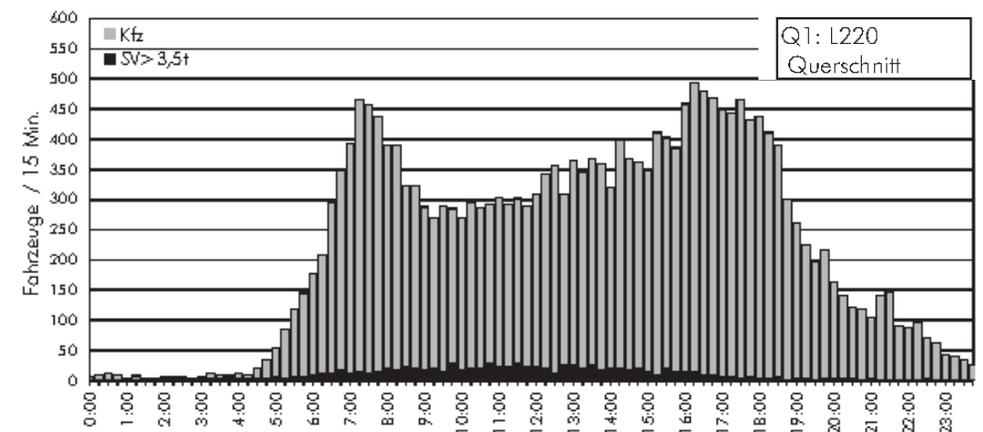


- 20** Knotenstromzählung, inkl. querender Fußgänger/Radfahrer
- 19** 24h-Knotenstromzählung (0:00-24:00 Uhr)
- 21** 8h-Knotenstromzählung (6:00-10:00 & 15:00-19:00 Uhr)
- W1** Querschnittszählung, Wochenzählung (7 Tage, 0:00-24:00 Uhr)
- 15** 24h-MAC-Adressen Erfassung (0:00-24:00 Uhr)

Tagesganglinie Q1 – L220, nördliche Stadteinfahrt



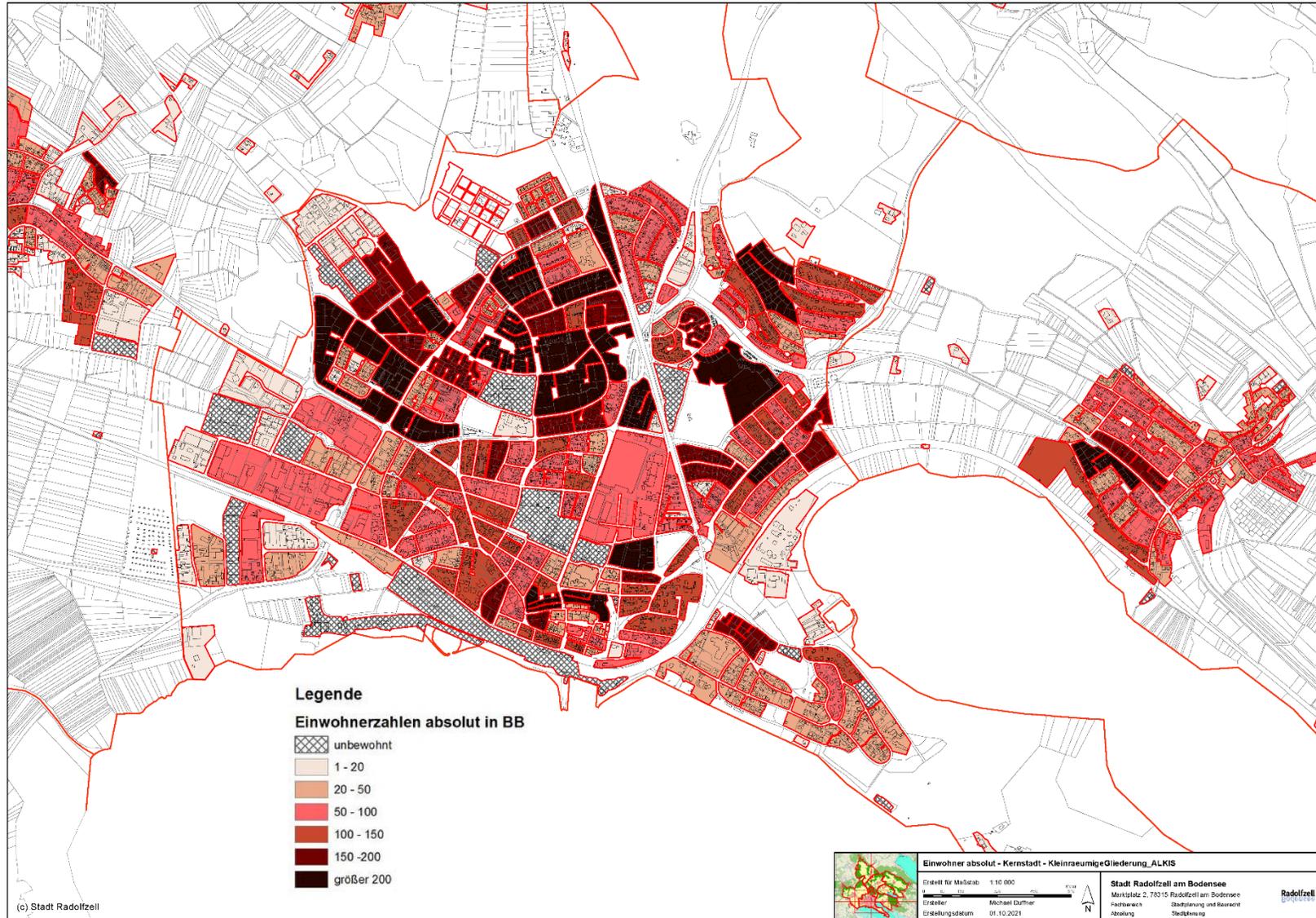
(Di. 19.10.2021)



ZEIT	KFZ	Krad	Pkw	Lfw	Bus	Lkw > 3,5t	Lastzug/ Sattelzug	SV > 3,5t gesamt	SV 1 (Anteile an SV)
Tag (6-22)	20.594 95,2%	98 0,5%	19.646 95,4%	0 0,0%	16 0,1%	610 3,0%	224 1,1%	850 4,1%	626 73,6%
Nacht (22-6)	1.048 4,8%	5 0,5%	997 95,1%	0 0,0%	2 0,2%	29 2,8%	15 1,4%	46 4,4%	31 67,4%
Gesamt	21.642 100,0%	103 0,5%	20.643 95,4%	0 0,0%	18 0,1%	639 3,0%	239 1,1%	896 4,1%	657 73,3%

Strukturdaten: Einwohnerschwerpunkt 2021

(Einwohnerzahlen absolut)



Arbeitsgrundlagen für Workshops

■ Arbeit in den Workshops

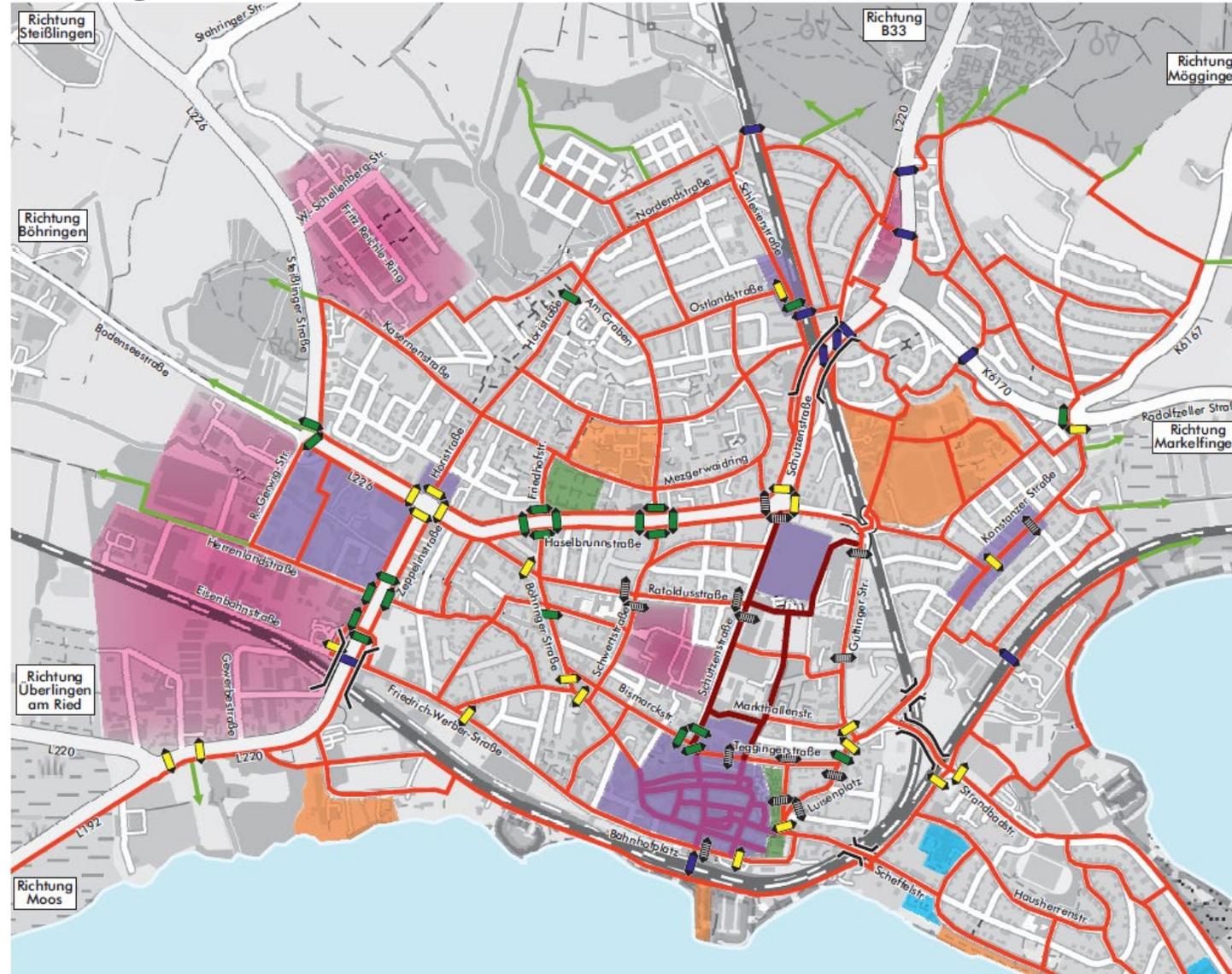
- Die einzelnen Workshopergebnisse werden am Ende für alle kurz vorgestellt.

Fokus auf:

- **Wo fehlt aus Ihrer Sicht etwas im Angebot?**
- **Wo sind aus Ihrer Sicht Verbesserungen nötig?**
- **Welche Handlungsbereiche sind für Sie persönlich die wichtigen, die es zu verbessern gilt?**

- **Linien und Symbole im Plan eintragen, jeweils mit Kennnummer markieren**
- **Karte extra dazu mit Kennnummer beschriften**

Fußwegenetz - Kernstadt



- wichtige Hauptachse
- Fußgängerzone
- Verbindungswege*
- Wege in die Natur
- (Ortskern mit) Konzentration Einkauf / Nahversorgung
- Öffentlicher Platz / Grünanlage / Park / Friedhof
- Krankenhaus / Klinik / Kur
- Konzentration Freizeit / Ausbildung / Erledigung
- Konzentration Arbeitsplätze
- Fußgänger-LSA
- Querungshilfe
- Unterführung
- Fußgängerüberweg

Workshop 1

Radroutennetz - Kernstadt



Überregionale Radfernwege:

 Landesradfernweg / RadNETZ-BW 

 D-Route 6: Donauroute

Weiteres Radstreckennetz:

 Regionale Hauptradstrecke

 Regionale Nebenradstrecke

 Städtisches Ergänzungsnetz

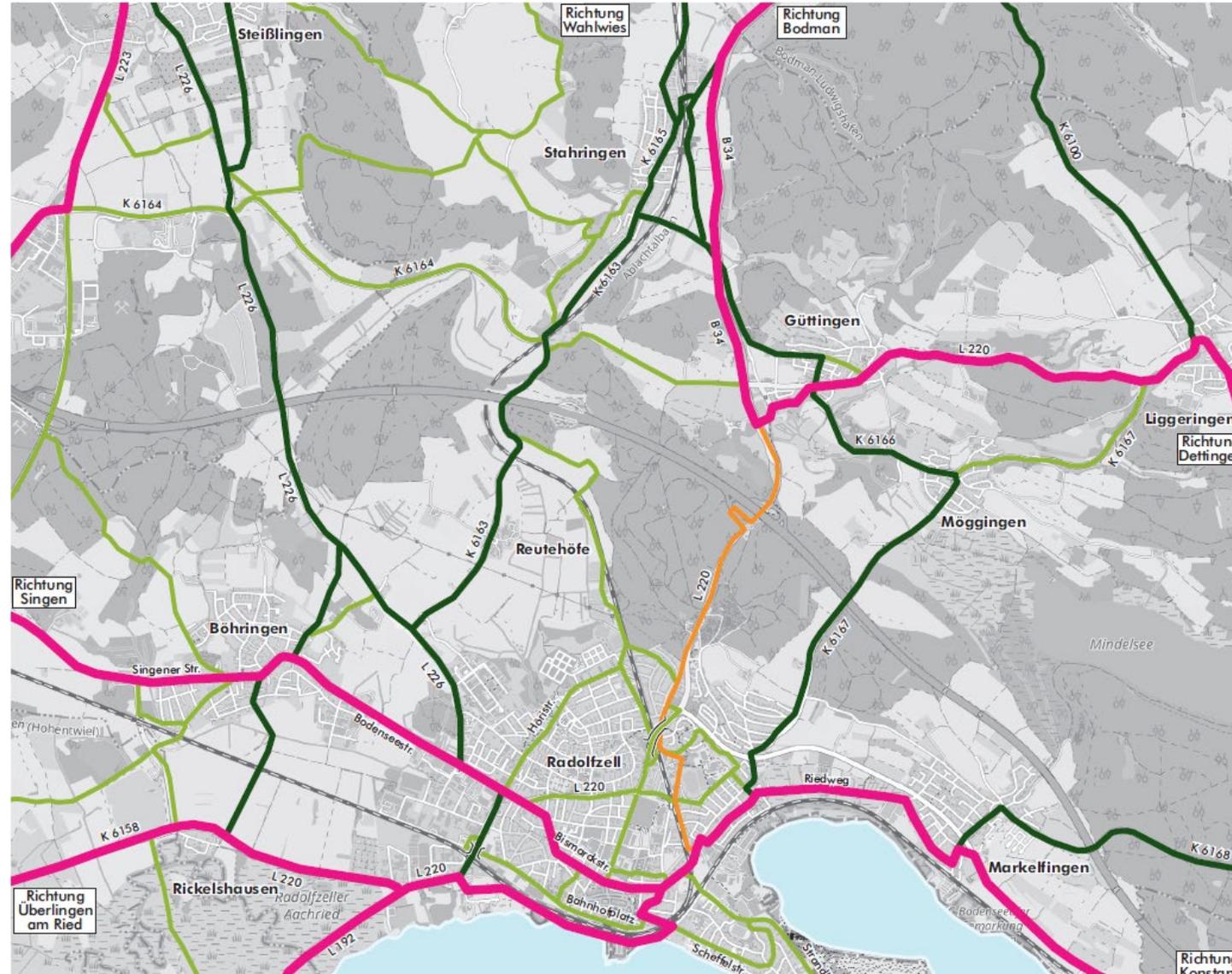
 Straßennetz

 Kreisverkehrsplatz

 Lademöglichkeit (mit Anzahl wo bekannt)

Workshop 2

Radroutennetz – Gesamt Radolfzell inkl. Ortsteile



Überregionale Radfernwege:

-  Landesradfernweg / RadNETZ-BW
-  D-Route 6: Donauroute

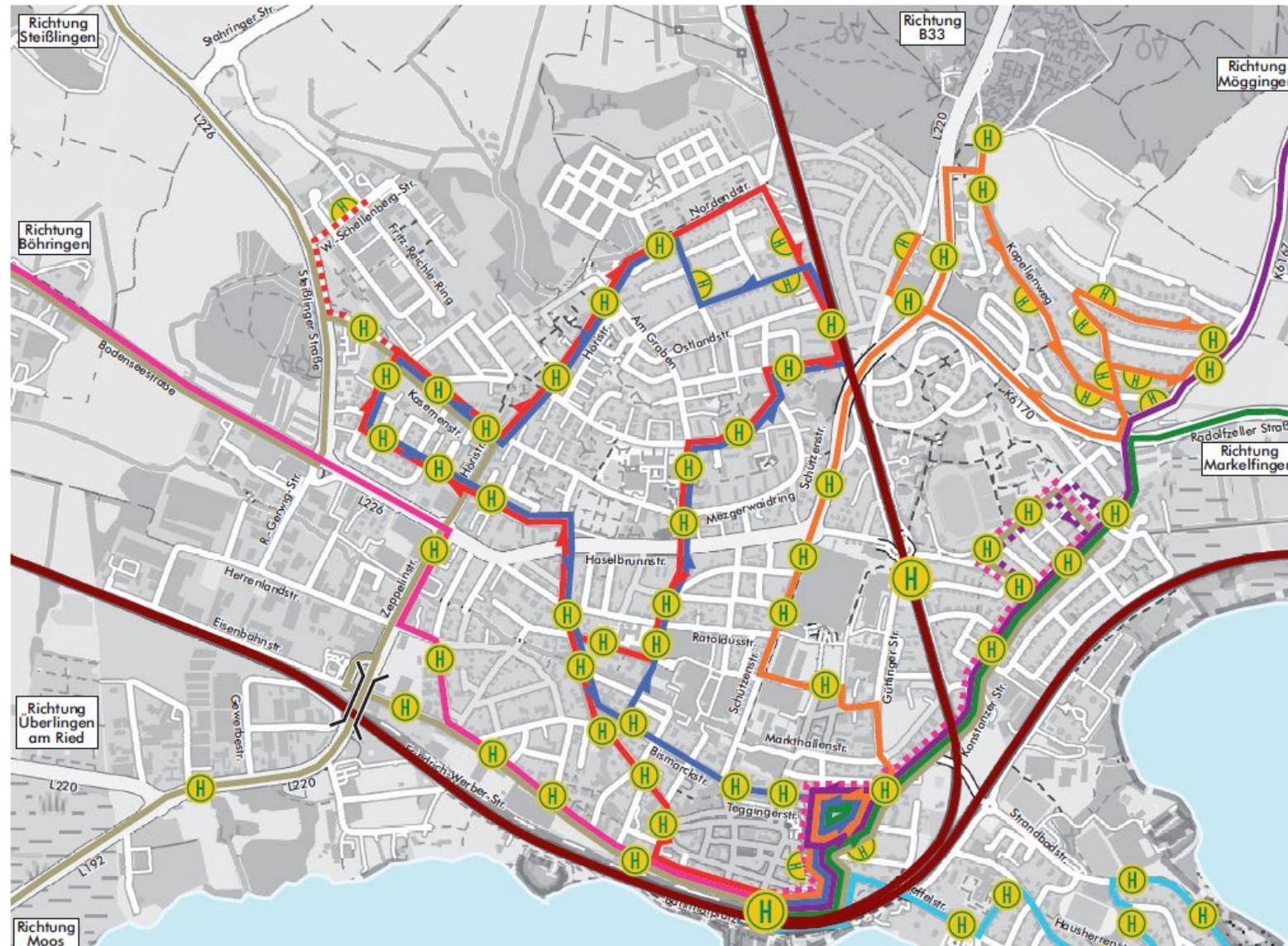


Weiteres Radstreckennetz:

-  Regionale Haupttrastrecke
-  Regionale Nebenradstrecke

Workshop 2

ÖV - Kernstadt



-  Haltestelle
-  Haltestellen werden nur bedingt angefahren (Schulbus, in den Morgenstunden etc.)

Buslinien (Stadtbus Radolfzell)

-  ZOB - Nordweststadt - Nordstadt - ZOB
-  ZOB - Nordstadt - Nordweststadt - ZOB
-  ZOB - Waldfriedhof - Weinburg - ZOB
-  ZOB - Krankenhaus - Strandbad - ZOB
-  ZOB - Möggingen - Güttingen - ZOB
-  ZOB - Böhlingen - ZOB
-  ZOB - Markelfingen - ZOB

Buslinien (Verkehrsverbund Hegau-Bodensee)

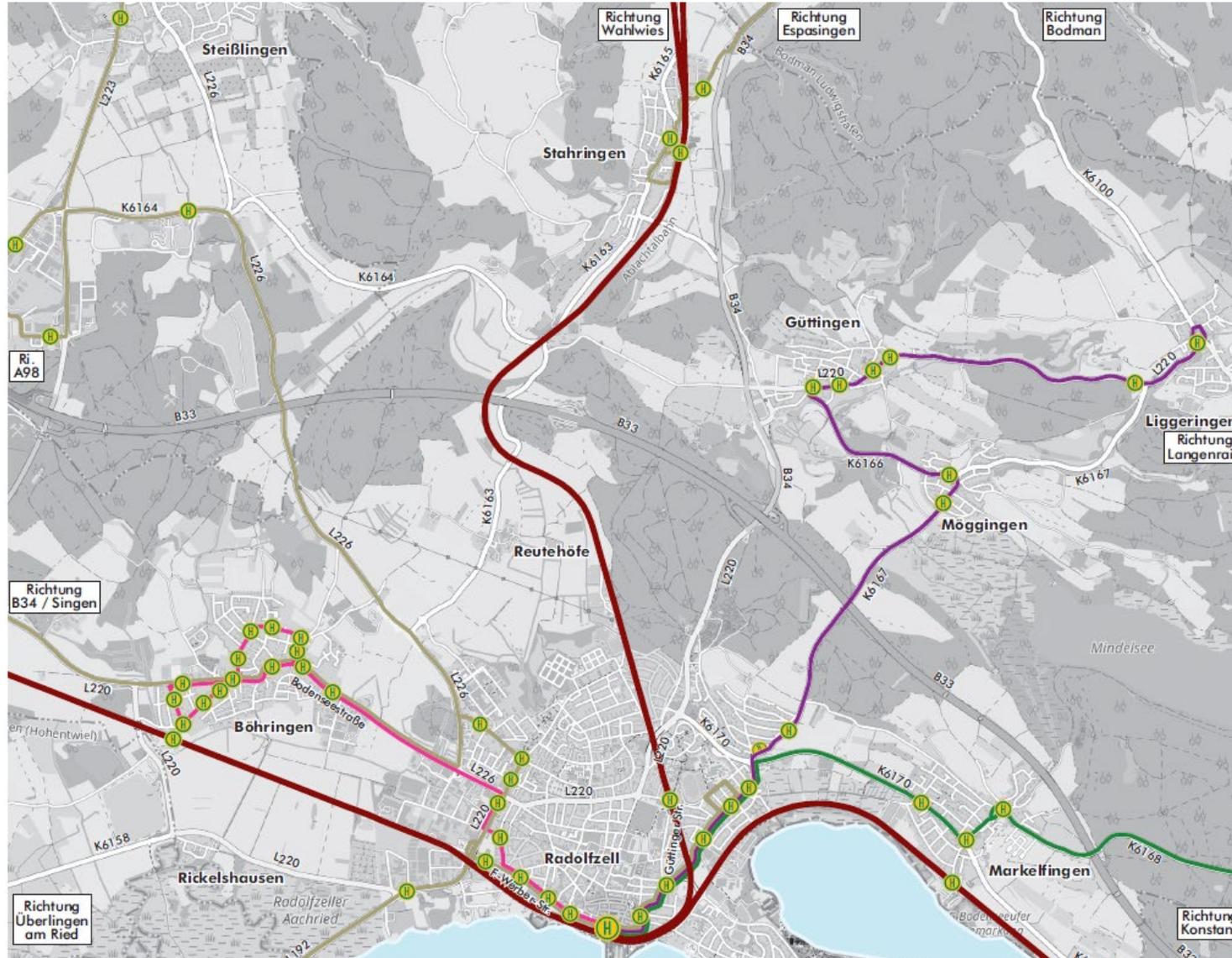
-  200 ZOB - Gaienhofen - Öhningen - Stein a. R.
-  200s Schulbezogener Verkehr "Höribus" Ri. Öhningen
-  201 (ZOB) - Moos - Schienen - Öhningen
-  202 ZOB - Böhlingen - Singen
-  205 Gymnasium - Steißlingen

Schienerverkehr (DB Regio, HzL, SWEG)

-  RE 2: Konstanz - Radolfzell - Karlsruhe

Workshop 3

ÖV – Gesamt Radolfzell inkl. Stadtteile



Haltestelle



Haltestellen werden nur bedingt angefahren (Schulbus, in den Morgenstunden etc.)

Buslinien (Stadtbus Radolfzell)*

- ZOB - Möggingen - Güttingen - Liggeringen - Güttingen - Möggingen - ZOB
- ZOB - Böhringen - ZOB
- ZOB - Markelfingen - ZOB

Buslinien (Verkehrsverbund Hegau-Bodensee)

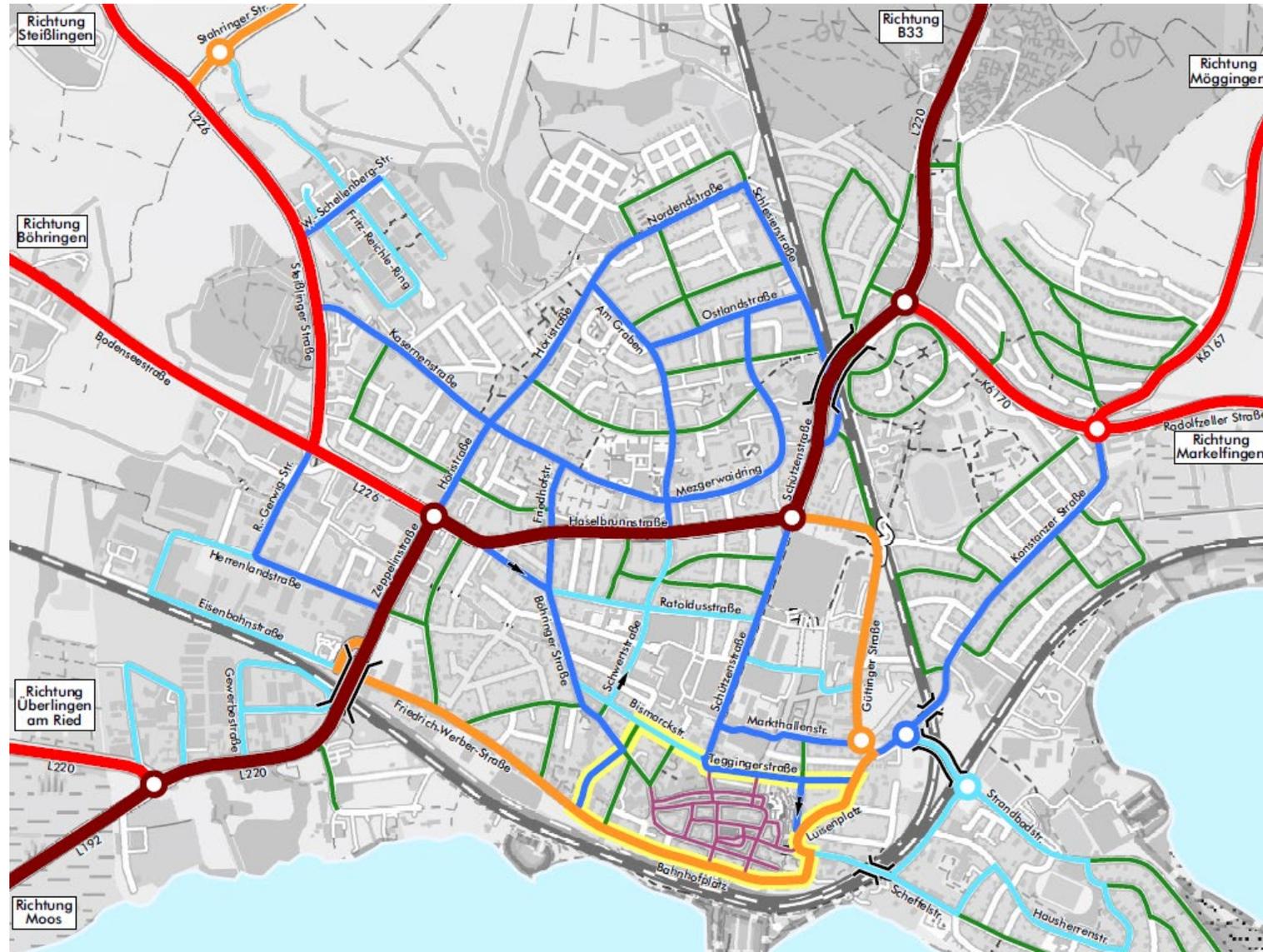
- 105 Stockach - Ludwigshafen - Bodman - Stähringen
- 200 ZOB - Gaienhofen - Öhningen - Stein a. R.
- 200s Schulbezogener Verkehr "Höribus" Ri. Öhningen
- 201 (ZOB) - Moos - Schienen - Öhningen
- 202 ZOB - Böhringen - Singen
- 205 Gymnasium - Steißlingen

Schienerverkehr (DB Regio, HzL, SWEG)

- RE 2: Konstanz - Radolfzell - Karlsruhe

Workshop 3

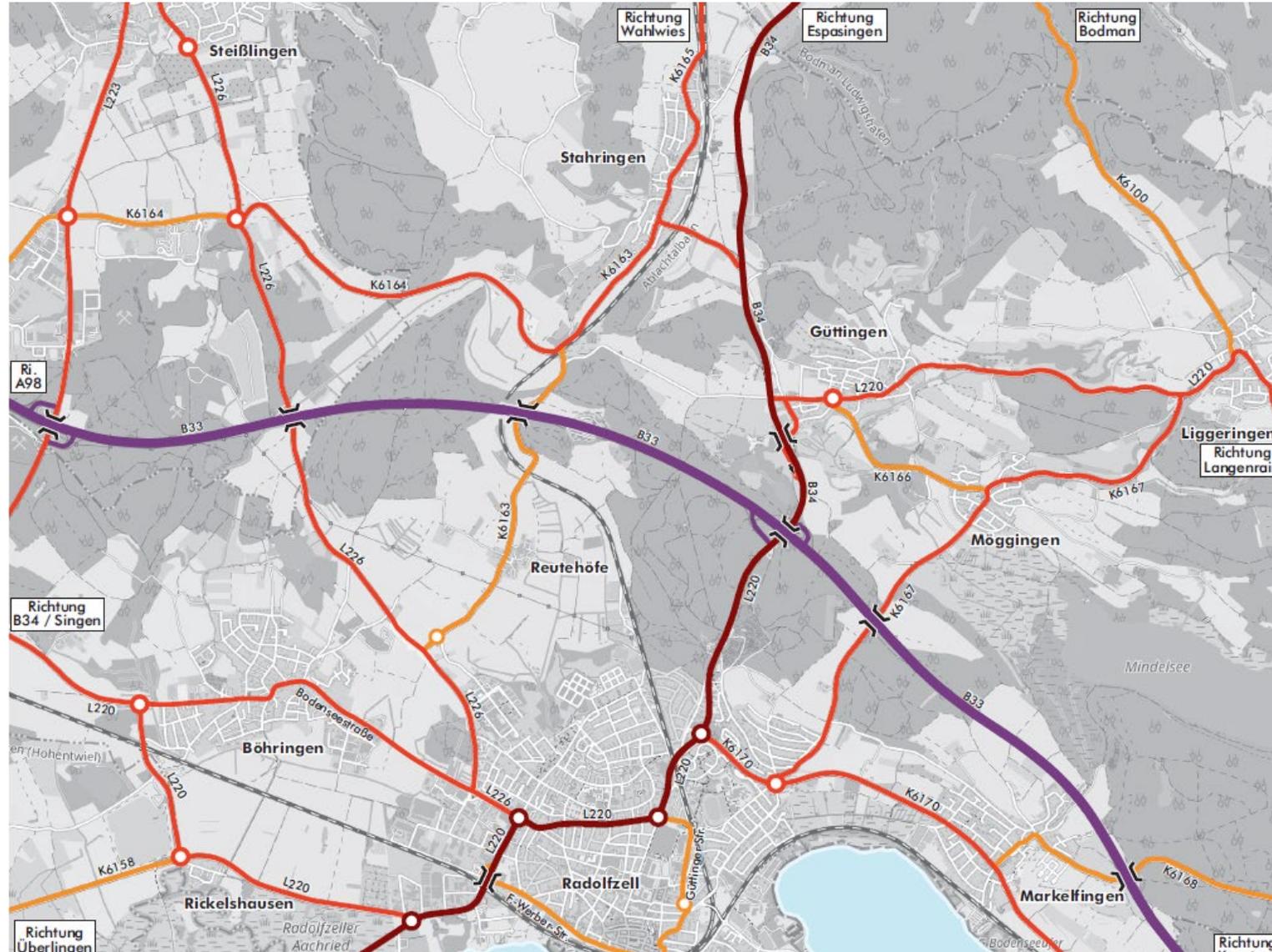
Straßenhierarchie - Kernstadt



- Fernverkehrsstraße / Überregionale Hauptverkehrsstraße
- Regionale Hauptverkehrsstraße
- Städt. Hauptverkehrsstraße 1. Ordnung / Gemeindeverbindungsstraße
- Städt. Hauptverkehrsstraße 2. Ordnung
- Hauptsammelstraße 1. Ordnung
- Hauptsammelstraße 2. Ordnung / Gewerbestraße
- Sammelstraße
- Anliegerstraße / sonstige Straße
- Fußgängerzone
- Altstadttring
- Kreisverkehrsplatz
- Einbahnstraße

Workshop 4

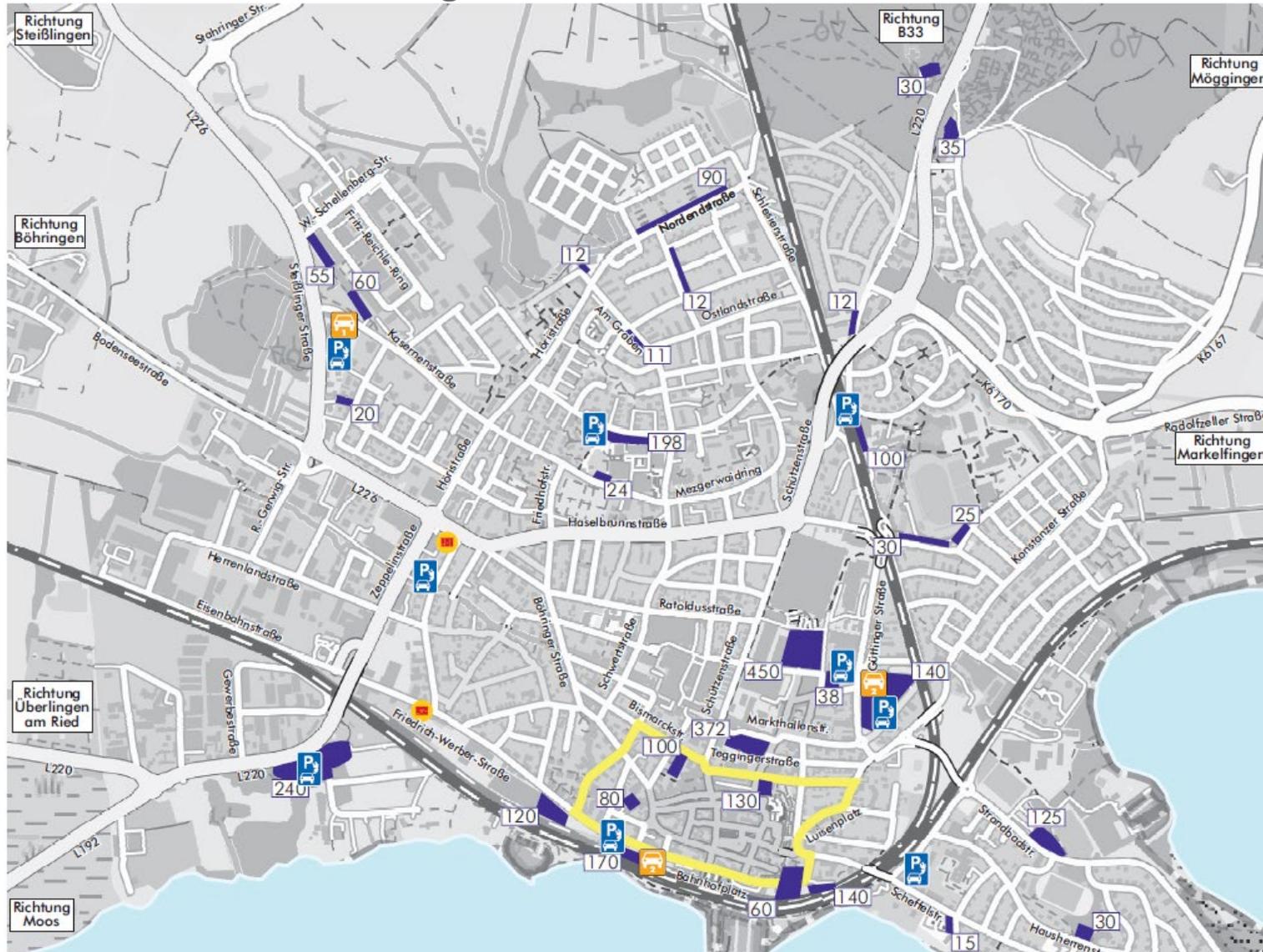
Straßenhierarchie – Gesamt Radolfzell inkl. Stadtteile



-  Fernverkehrsstraße / Überregionale Hauptverkehrsstraße
-  Regionale Hauptverkehrsstraße
-  Städt. Hauptverkehrsstraße 1. Ordnung / Gemeindeverbindungsstraße
-  Städt. Hauptverkehrsstraße 2. Ordnung

Workshop 4

Alternative Mobilitätsangebote / Parken



-  Parkplätze im öffentlichen Raum (mit Anzahl Stellplätze)
-  Altstadttring
-  Carsharing-Station (mit Anzahl Fahrzeuge)
-  Ladestation für E-Fahrzeuge
-  DHL-Packstation

Workshop 5

Ergebnis der Eingangsbefragung und Beantwortung der Top-Fragen zu den Vorträgen

Workshops

■ Teilnahme online parallel möglich

- **Workshopthemen Fuß, Rad, ÖV, IV und Parken/alternative Mobilität**
- **Pläne als Grundlage: Möglichkeit für Textkommentare und Markierungen**
- **Ende der Workshopphase in ca. 45 Minuten**

Fokus auf:

- **Wo fehlt aus Ihrer Sicht etwas im Angebot?**
- **Wo sind aus Ihrer Sicht Verbesserungen nötig?**
- **Welche Handlungsbereiche sind für Sie persönlich die wichtigen, die es zu verbessern gilt?**

- **Beteiligungsmöglichkeit während der Veranstaltung über Smartphone (Betreuung platomo):
Fragen stellen / gestellten Fragen beipflichten über online-tool**

■ Teilnahme vor Ort zu 5 Themenbereichen

- **Rad** – Eva Klenert Modus Consult (IKM)
- **Fuß** – Henri Wieland Modus Consult (IKM)
- **ÖV** – Mathias Schmechtig Nahverkehrsconsult (Stadtbuskonzept)
- **Straßenverkehr** – Frank Gericke Modus Consult (IKM)
- **Alternative Mobilität und Parken** – Michael Heilig platomo (IKM)

Fokus auf:

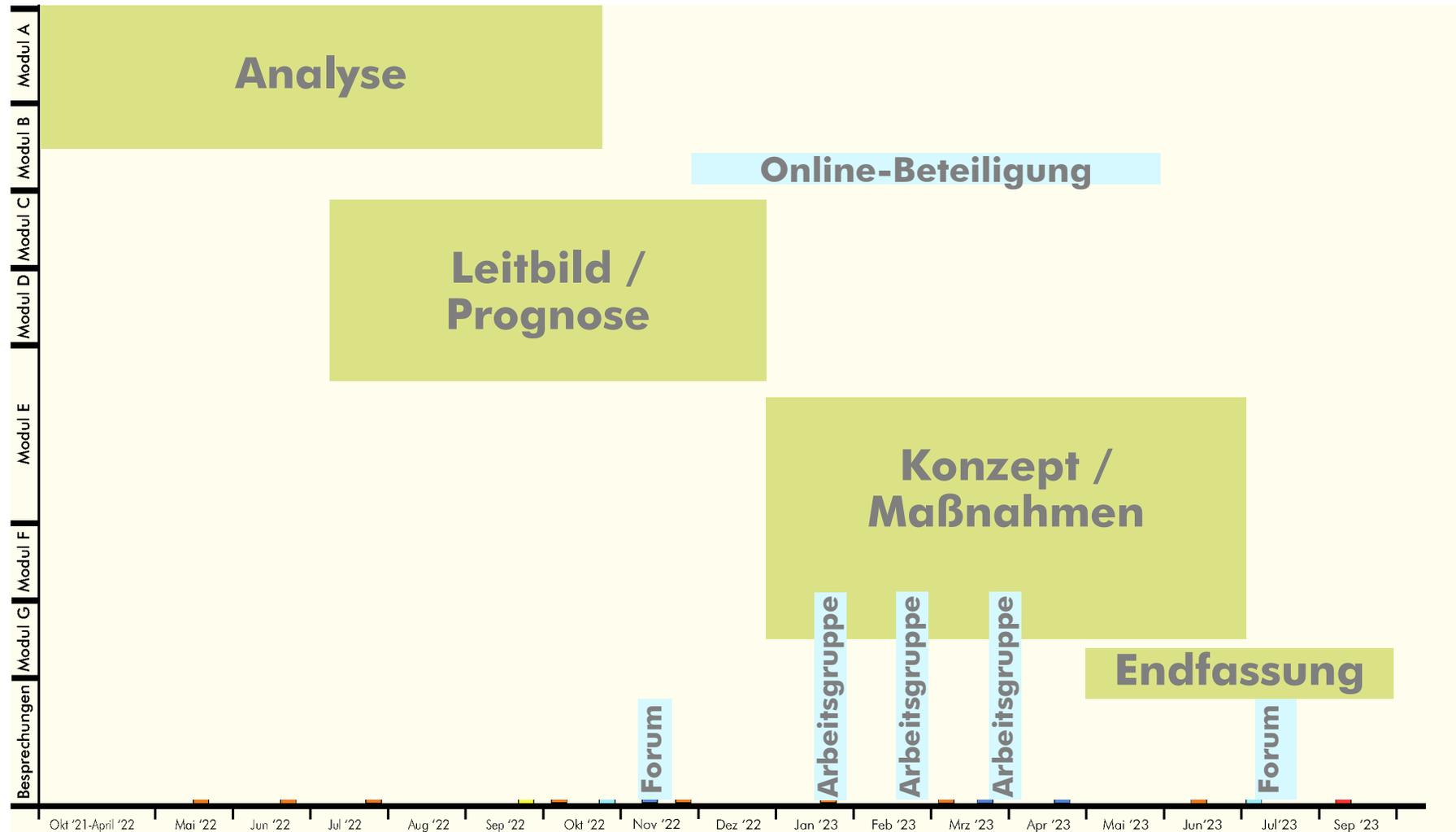
- **Wo fehlt aus Ihrer Sicht etwas im Angebot?**
- **Wo sind aus Ihrer Sicht Verbesserungen nötig?**
- **Welche Handlungsbereiche sind für Sie persönlich die wichtigen, die es zu verbessern gilt?**

Ergebnisse der Workshops

Beantwortung weiterer Top-Fragen

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Zeitplan – Übersicht



■ **Kontinuierliche Online-Beteiligung über Homepage der Stadt**

- **Interessante Entwicklungsabschnitte und Inhalte werden dargelegt**
- **Rückmeldungsmöglichkeiten werden angeboten**
- **Kontinuierliche Kommunikation angestrebt parallel zum Planungsprozess**

■ **Start ab KW 47 über:**

- **www.radolfzell.de/Klimamob/**
- **Newsletterfunktion wird angeboten**

■ **Zusätzlich kontinuierliche Information über Printmedien**

■ Letzte Umfrage für heute

- **Bitte beantworten Sie die jetzt noch freigegebene Abschlussfrage zur Veranstaltung.**
- **Haben wir Ihr Interesse zur Mitarbeit an den Arbeitsgruppen geweckt?**
 - melden Sie sich gleich über das Online-Tool an!
 - Weitere Rückmeldungen können im Rahmen der Online-Beteiligung über die Homepage der Stadt erfolgen

Mobilität verträglich gestalten Nutzung verändern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG

Pforzheimer Straße 15 b
76227 Karlsruhe www.modusconsult.net